

Kinder bei Sterben und Tod einbeziehen

by Christiane Burgert - Montag, Juli 15, 2019

<https://trauerland.ch/?p=195>

Vgl. Schroeter-Rupieper, Mechthild, Für immer anders. Das Hausbuch für Familien in Zeiten der Trauer und des Abschieds, Ostfildern 2012

Kinder

haben das Recht, Abschied zu nehmen, wenn jemand aus dem nahen Umfeld stirbt. Sie fernzuhalten ist zwar gut gemeint, tut den Kindern aber nicht gut!

Trauer

ist eine angeborene und gesunde Reaktion auf einen Verlust. Kinder trauern anders als Erwachsene. Die kindliche Trauer ist vergleichbar mit Pfützen, in die sie hinein- und wieder herausspringen. Dieser gesunde Selbstschutz bewahrt Kinder vor überfordernden Gefühlen und Gedanken.

Trauer

von Kindern zeigt sich vor allem im Verhalten und in starken Gefühlen, die schnell wechseln, und weniger in Worten. Jedes Kind trauert anders. Elementar wichtig ist eine einfühlsame Begleitung durch verlässliche Erwachsene. Sie lässt das Kind spüren und wissen: Es ist okay, so wie du jetzt bist. Ich bin für dich da!